

Stiftung Wolfgang Schulze
verwaltet durch die Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.



Jahresbericht 2016



Kontakt:

Stiftung Wolfgang Schulze c/o Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfezentrum
Mariendorfer Damm 161 a – 12107 Berlin

Telefon: 030 32 290 29 36

Fax: 030 32 290 29 39

E-Mail: stiftung@rheuma-liga-berlin.de

Die Stiftung Wolfgang Schulze ist eine selbständige Stiftung von Todes wegen, die von der Rheuma-Liga Berlin e.V. verwaltet wird. Ziel der Stiftung ist es, die Forschung auf dem Gebiet entzündlicher und autoimmuner rheumatischer Erkrankungen finanziell zu unterstützen. 2015 schrieb die Stiftung, wie in den Jahren zuvor, einen Forschungspreis und ein Forschungsprojekt für das Jahr 2016 aus.

1. Zur Arbeit des Stiftungsvorstandes im Jahr 2016

Der Vorstand tagte im Jahr 2016 im Mai sowie im November.

Die Stiftung ist Eigentümerin der Begegnungshalle im Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfzentrum der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. Dies ist ein viel genutzter barrierefreier Veranstaltungsort mit moderner Konferenztechnik und komfortabler Bestuhlung. Hier finden regelmäßig Informationsveranstaltungen für Menschen mit Rheuma statt. Des Weiteren wird die Werterhaltung des für Forschungszwecke bestimmten Stiftungsvermögens und die räumliche Nähe zum entstehenden Generationenbad abgesichert.



Ferner haben sich die Vorstandsmitglieder sowie ehrenamtliche Helfer rege an Veranstaltungen beteiligt, um die Ziele und Aufgaben der Stiftung Wolfgang Schulze noch bekannter zu machen:

1. Halbjährliche Konferenzen innerhalb der Deutschen Rheuma-Liga Bundesverband e.V.
2. Lange Nacht der Wissenschaften am 11. Juni 2016 im Deutschen Rheuma Forschungszentrum
3. Preisverleihung der Stiftung Wolfgang Schulze am 16.6.2016 im Roten Rathaus sowie
4. Feier zu Ehren des Vorstandsvorsitzenden Dr. Helmut Sörensen im Roten Rathaus anlässlich seines 80. Geburtstages
5. Welt-Rheuma-Tag am 13. Oktober 2016 im Deutschen Rheuma Forschungszentrum
6. 8. Arthrosetag am 27. Oktober 2016 im Rahmen des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU 2016)
7. Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie
8. Weihnachtsgala am 17. Dezember 2016 im Hotel Intercontinental

Sonstige Veranstaltungen der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. im Jahr 2016
(s. Jahresbericht 2016 der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V.)

www.rheuma-liga-berlin.de; stiftung@rheuma-liga-berlin.de

2. Preisverleihung

Für die Prämierung der Forschungsvorhaben für das Jahr 2016 wurde wieder eine international anerkannte Jury vom Vorstand eingesetzt.

Im Berichtsjahr konnte erneut ein Forschungsvorhaben gemäß der vom Vorstand beschlossenen „Vergaberichtlinien für Forschungsprojekte“ ausgeschrieben werden. Mit dieser Ausschreibung reagiert der Vorstand auf die Tatsache, dass die Anzahl an eingereichten Forschungsarbeiten sehr gering ist. Ziel der Ausschreibung sind zum einen eine noch bessere Förderung der Forschung durch die Initiierung von Projekten, die von anderer Seite nicht oder nur unzureichend gefördert werden und somit keine Chance auf Verwirklichung haben. Zum anderen soll die Stiftung weiter bekannt werden.

Die Preisverleihung fand im Roten Rathaus am 16. Juni 2016 statt.



Ausgezeichnet wurde Frau Dr. med. Uta Kiltz, Oberärztin, Rheumazentrum Ruhrgebiet, Herne. Dr. Helmut Sörensen und die Moderatorin Frau Prof. Dr. Erika Gromnica-Ihle überreichten einen Scheck über die Förderung in Höhe von EUR 10.000,00 (s. Titelbild).

Des Weiteren wird ein Forschungsprojekt in Höhe von EUR 10.000,00 gefördert. Frau Dr. Annemarie Lang unter der Leitung von Prof. Frank Buttgereit an der Charité Berlin, Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie, erhalten die Mittel mit Einreichung der detaillierten Projektplanung.

Das Thema: „ArthroMo Etablierung und Validierung eines humanen 3D in vitro Arthrose-Modells“.

3. Vermögensverwaltung

Aufgrund des Kaufs der Begegnungshalle hat die Stiftung Wolfgang Schulze sich mit der Vermietung dieser Immobilie beschäftigt. Es ist der Stiftung gelungen, durch Vermietungen eine höhere Rendite zu erzielen als vergleichbar auf dem Rentenmarkt angelegt. Hier findet ein reger gesellschaftlicher Austausch statt, z.B. durch Vortragsveranstaltungen, Konzerte, Versammlungen, etc.

4. Ausblick 2016

Um das Thema „Rheuma-Forschung“ einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen hat die Stiftung Wolfgang Schulze durch Bekanntmachung der Vergaberichtlinien von Forschungsprojekten u.a. an Universitäten mit einem rheumatologischen Lehrstuhl sowie in Fachzeitschriften weiterhin auf die Förderung aufmerksam gemacht.

Wolfgang Schulze fördert neueste, interdisziplinäre Forschung zur Verbesserung der Lebenssituation rheumakrankter Menschen und vergibt dazu Preise für herausragende Forschungsarbeit auf dem Gebiet der autoimmunen Erkrankungen. Die Ausschreibungsfrist zur Einreichung von Forschungsvorhaben ist bis zum 31.3.2017 verlängert worden.

Auf weiterhin vielen bezirklichen regionalen und überregionalen Veranstaltungen wird die Stiftung Wolfgang Schulze auf ihre Anliegen aufmerksam machen.

Durch die Überarbeitung der öffentlichen Medien (Internet, Facebook) sollen noch stärker auch jüngere an Rheuma erkrankte Menschen besser informiert werden.

Durch aktive Pressearbeit soll die Öffentlichkeit noch stärker auf Themen und Termine aufmerksam gemacht werden.